Jochen Koubek/Michael Mosel/ Stefan Werning (Hrsg.)

Spielkulturen

Funktionen und Bedeutungen des Phänomens Spiel in der Gegenwartskultur und im Alltagsdiskurs



J. Koubek/M. Mosel/S. Werning (Hrsg.): Spielkulturen

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter http://d-nb.de abrufbar.

© Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt, 2013



www.vwh-verlag.de

Einfache Nutzungsrechte liegen beim Verlag Werner Hülsbusch, Glückstadt. Eine weitere Verwertung im Sinne des Urheberrechtsgesetzes ist nur mit Zustimmung der Autor/inn/en möglich.

Markenerklärung: Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenzeichen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung geschützte Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

Korrektorat und Satz: Werner Hülsbusch Umschlag: design of media, Lüchow

Druck und Bindung: Kunsthaus Schwanheide

Printed in Germany

ISBN: 978-3-86488-056-8

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	
	Stefan Werning	
	Spielkulturen – Vorüberlegungen zur Funktion und Bedeutung des Phänomens Spiel in der Gegenwartskultur	7
01	Spielfelder	
	Jochen Koubek Zur Medialität des Computerspiels	17
	Winfred Kaminski	
	Computerspiele als gesellschaftliches Phänomen Mit Medien umgehen können	33
	Stefan Werning	
	Das Wechselverhältnis von Theorie und Praxis in der frühen Filmwissenschaft und den Digital Game Studies	47
02	Spielästhetik	
	Michael Guthe	
	Entwicklung der visuellen Darstellung in digitalen Spielen	63
	Bettina Schlüter	
	Digitale Kultur und ästhetischer Transfer Zum Kunstcharakter von Computerspielen	79
	Michael Mosel	
	Game noir Der Einfluss des Film noir auf das Computerspiel	93

6 Inhaltsverzeichnis

03 Spielkulturen

Michaela Haberlander	
Die bayerische Computerspielförderung	111
Lea Niggemann, Matthias Heinzerling	
Möglichkeiten und Grenzen der pädagogischen Nutzung von Computer- und Videospielen	125
Ibrahim Mazari	
E-Sport als gesellschaftliches Phänomen	139
Jeffrey Wimmer	
Die Prägkraft von Computerspielen Was mit Gamification, Serious Games und Persuasive Games erreicht werden soll und kann	155
Rudolf Inderst	
Spannungsfeld Spielejournalismus – Von Testern und Träumern	173
Autorenverzeichnis	185